

Die Herausforderungen bei der Führungsarbeit souverän meistern

Führen ist eine anspruchsvolle Tätigkeit neben den fachlichen Aufgaben. Die Führungsarbeit ist von ausschlaggebender Wichtigkeit, muss aber aus Zeitknappheit oft mit möglichst geringem Aufwand erledigt werden. Eine neuen Mitarbeiter suchen, Sitzung vorbereiten, ein Kritikgespräch führen, eine Veränderung planen, ein Budget erstellen, einen Prozess optimieren und so weiter, usw... Nebst einem fundierten Führungs-Know-How kann situativ ein Nachschlagewerk mit Tipps und Checklisten helfen, sach- und menschengerecht zu reagieren und zielführende Massnahmen einzuleiten. Die Swissmem Kaderschule unterstützt die Führungskräfte in der Industrie nicht nur bei der Führungs-Aus- und Weiterbildung, sondern auch mit einem Führungshandbuch bei der Meisterung Ihrer Führungsaufgaben. Nun ist das erweiterte und vollständig überarbeitete Führungsmanual mit dem neuen Titel Management- and



Swissmem Kaderschule

Urs Peter erarbeitete das Führungsmanual mit dem Titel Management- and Leadership Tools.

Leadership Tools von Urs Peter et al. erschienen.

Die Beiträge von Urs Peter, dem langjährigen didaktischen Leiter und den Fachbereichsleitern der Swissmem Kaderschule fassen wichtige Themenkreise aus Management und Leadership (Betriebs- und Mitarbeiterführung) knapp und praxisnah zusammen. Die Texte und Illustrationen sollen helfen, entsprechende Führungssituationen dem aktuellen State of the Art gemäss zu meistern.

MBA an der Hochschule Luzern: Managementkompetenz für Ingenieure und Techniker

Technologien und Wissen nehmen immer schneller neue Formen an. Die Zeit als ökonomischer Faktor wird zunehmend wichtiger, Vorausschauen immer schwieriger. Wie erkennen, dass Entwicklungen Diskontinuitäten ausgesetzt sind. Nur wer sein Denken und Handeln diesen Veränderungen anpassen kann, wird sich langfristig behaupten können. Zentral ist die Fähigkeit, Denkhaltungen zu reflektieren um mögliche, neue Wege zu finden oder auszuprobieren. Die Entwicklung dieser (Selbst-) Kompetenzen erfordert ein ständiges Lernen. Als Pionierin der klassischen Nachdiplomstudien bildet die Hochschule Luzern – Wirtschaft seit über 30 Jahre Nachwuchs- und Führungskräfte für die Wirtschaft aus. Der MBA Luzern vermittelt die für die Wirtschaftspraxis notwendigen Kompetenzen für Management- und Führungsaufgaben. Im Rahmen der 1 ½ jährigen, berufsbegleitenden Ausbildung arbeiten die Studenten an ihren Fach- und Methoden- sowie an der Selbst- und Sozialkompetenz. Dabei versteht sich der Begriff generalistisch im Sinne von gesamtheitlich und zielt darauf ab, das Unternehmen als System zu erkennen. Management ist der Ansatz zur Gestaltung, Lenkung und Entwicklung des Unternehmenssystems. Ein weiterer Schwerpunkt in den Luzerner Managementweiterbildungen bildet das Thema Leadership. Leadership versteht sich dabei als Gestaltungselement der sozialen Beziehungen der Menschen im und um das Unternehmen. Der Entwicklung von Führungs- und Sozialkompetenz kommt eine zentrale Rolle zu. Der MBA Luzern begleitet und unterstützt Nachwuchskräfte auf dem Weg in die verantwortungsvolle Führungsaufgabe. Die angehenden Führungskräfte erwerben in diesem Studiengang die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung fundiert zu analysieren und mit Kreativität und Innovationsfreude Lösungen zu erarbeiten und mit den Menschen im Unternehmen auch umzusetzen. Der Studiengang startet jeweils im Herbst und im Frühling.

Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, Postfach 2940
6002 Luzern, Tel. 041 228 41 11, wirtschaft@hslu.ch, www.hslu.ch

Dieses Führungsmanual ist ein Nachschlag-Handbuch für den Führungsalltag in Industrie und industriellen Betrieben. Wann immer jemand sich zu einem bestimmten Themenkreis informieren will, steht es zur Verfügung, um rasch und knapp einen Überblick und konkrete Handlungshinweise zu geben.

Swissmem-Kaderschule
Brühlbergstrasse 4
8400 Winterthur
Tel. 052 260 54 40
kaderschule@swissmem.ch
www.swissmem-kaderschule.ch

Karrierechancen für Jungingenieure & Absolventen

Seit 1999 bietet das Betriebswirtschaftliche Institut und Seminar in Basel praxisorientierte betriebswirtschaftliche Weiterbildungsprogramme an. Hauptziel der Fernlehrgänge ist es, den Teilnehmern in kompakter Form systematisch praxisrelevantes Wissen aus der Betriebswirtschaftslehre zu vermitteln und sie auf die Anwendung in ihrem Unternehmen vorzubereiten. Fundiertes, praxisorientiertes betriebswirtschaftliches Wissen sichert die Job- und Karrierechancen. Die sechs- bis zwölfmonatigen berufsbegleitenden Fernlehrgänge des Instituts sind auf die Bedürfnisse von Führungskräften und Nachwuchskräften zugeschnitten, die sich zur Ergänzung ihres Fachwissens umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse aneignen wollen.



Betriebswirtschaftliches Institut & Seminar Basel AG
Eisengasse 6
4051 Basel
Tel. 061 261 20 00
info@bwl-institut.ch
www.bwl-institut.ch

NDS EBE – wie man Leadership lernen kann

Entweder Technik oder Wirtschaft?
Warum nicht sowohl als auch?
Die ABB Technikerschule in Baden



Das Nachdiplomstudium «Executive in Business Engineering» vermittelt in drei Semestern das Basiswissen für eine erfolgreiche Führungskarriere.

bietet für ambitionierte Frauen und Männer das interdisziplinäre Nachdiplomstudium «Executive in Business Engineering» (EBE) an. Diese bietet eine wertvolle Basis für künftige Führungsjobs – sei dies als AbteilungsleiterIn, als ProjektmanagerIn oder als CEO von KMU. Das Nachdiplomstudium richtet sich an Personen mit Führungs- und Fachverantwortung oder solche, die für entsprechende Aufgaben vorgesehen sind. Erwartet werden eine überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit sowie Bereitschaft, Neues zu Lernen und in der Praxis anzuwenden. Das eidgenössisch anerkannte Studium dauert drei Semester und umfasst rund 900 Stunden, einschliesslich Literatur- und Selbststudium sowie verschiedener Projektaufgaben. 480 Stunden entfallen auf Unterrichtslektionen. Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse in Leadership, Business Excellence, Projektmanagement sowie in Business Engineering und Betriebswirtschaft. Um die Lerneffekte zu vertiefen, werden praxisorientierte Projektaufgaben in interdisziplinären Teams durchgeführt. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen schliessen die Weiterbildung mit dem eidgenössisch anerkannten Diplom als «Dipl. in Business and Engineering NDS HF» ab. Der nächste Lehrgang startet im Oktober 2011. Die ABB Technikerschule lädt Interessierte zu einem Informationsabend ein. Dieser findet am 22. August 2011, 20.15 Uhr, in der Aula der ABB Technikerschule an der Fabrikstrasse 1 in Baden statt.

ABB Technikerschule
Fabrikstrasse 1
5400 Baden
Tel. 058 585 56 02
sekretariat@abbs.ch
www.abbs.ch